



12. Oktober 2008

ERNTEDANKFEST 2008

Sonntag 12. Oktober 2008: Kurz vor 9:00 Uhr

Am Parkplatz beim Gasthaus Strohmaier herrscht ein Betrieb wie in einem Bienenstock. Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben sich eingefunden, Sonntäglich „aufgemascherlt“ und fesch gemacht werden Neuigkeiten ausgetauscht und gespannt gewartet. Bis es dann soweit ist: Aufwändig geschmückte Erntewägen, darunter die von der Landjugend

gebundene Erntekrone, kommen um die Ecke gefahren, die Musikkapelle nimmt ihre Aufstellung ein, diverse Vereine gruppieren sich dahinter und der Herr Pfarrer ruft seine Ministranten zusammen. Gemeinsam ziehen nun alle hinter dem Kreuz, das drei Ministranten voraustragen, zur Kirche. Alles schreitet im Takt der Musik und die Sonne lässt den festlichen Umzug erstrahlen.

Vor der Kirche angekommen segnet Pfarrer

Josef Wendling die Erntekrone und die Wägen. Zum Höhepunkt der Veranstaltung versammeln sich alle in der Kirche und feiern gemeinsam einen Festgottesdienst, gestaltet von vielen Mitwirkenden, wie Kindergruppen, Blechbläsern und andere. Nach dem Gottesdienst bietet die Pfarre Brot und Wein zum gemütlichen Beisammensein und anschließend wird am Kirchplatz zum Fröhlichschoppen mit Kastanien

und Sturm eingeladen. Heiße Getränke, Kuchen und andere Köstlichkeiten werden ebenfalls angeboten. Gesättigt und mit vielen Erinnerungen an ein schönes gemeinsames Fest fährt jeder wieder nachhause.

So könnte das Erntedankfest 2008 aussehen – aber nur wenn das Wetter mitspielt, und natürlich Sie!

PFARRAUSFLUG 2008



Sonntag 26. Oktober 2008

10:30 Uhr: Abfahrt Kirchplatz Wildon

11:00 Uhr: Besichtigung Feuerwehrmuseum Groß St Florian

Sonderausstellung: „High Tech im Einsatz“ Entwicklung und Faszination der Feuerwehrentechnik

anschließend Mittagessen im Landgasthaus Sorger in Frauental

16:00 Uhr: Führung EMAUSKAPELLE in Wernersdorf

Die Emmauskapelle bildet das Zentrum von Wernersdorf. Es handelt sich um eine Andachtkapelle, in welcher 14 Werke des Künstlers Gerald Brettschuh zu bewundern sind. Die lebensgroßen Heiligenfiguren regen nicht nur zur beruhigenden Betrachtung, sondern auch zur ernsthaften Auseinandersetzung mit religiösen Themen an. Die Figuren scheinen dem täglichen Leben entsprungen zu sein. Der Künstler hat bewusst Personen aus der Umgebung als Vorbilder genommen. Der Pfarrer von Wies trägt als Christophorus das Christus-Kind und die Last der Welt.

Fahrt oder kurze Wanderung zu einer Buschenschank in der Gegend

20:00 Uhr : geplante Rückfahrt nach Wildon

Allfällige Änderungen an diesem Vorschlag werden rechtzeitig bekanntgegeben